



Hinweise für die modulübergreifende Prüfung im Fach Germanistik („Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor-Teilstudiengänge und die General Studies der Philosophischen Fakultät an der Ernst-Moritz-Arndt- Universität Greifswald, §6 vom 23. August 2012“)

Gegenstand der modulübergreifenden Prüfung im Fach Germanistik ist das Verbundwissen der in den Modulen studierten sprachwissenschaftlichen und literaturwissenschaftlichen Fächteile. In der 30minütigen mündlichen Prüfung soll dieses Verbundwissen in einem ca. 8 bis 10minütigen freien Vortrag über ein selbstgewähltes Thema, das sprachwissenschaftliche und literaturwissenschaftliche Kompetenzen erfordert, dargestellt und im Prüfungsgespräch mit zwei Fachprüfern erwiesen werden.

Die Studienberatung informiert über Fachkombinationen und Prüfungsstruktur. Die Themenwahl wird als eigenständige Leistung angesehen, Unterstützung bieten neben der Studienberatung auch die Fachprüfer_innen. Eine rechtzeitige Wahl der Fachkombination und der Fachprüfer_innen wird dringend empfohlen.

Kombinationsmöglichkeiten der Fächteile für die Modulprüfungen:

Sprachwissenschaft und Neuere deutsche Literatur

Sprachwissenschaft und Ältere deutsche Literatur

Ältere deutsche Sprache und Neuere deutsche Literatur